

Neu im Netzwerk

Seit Juli 2011 zählt das capito-Netzwerk einen Partner mehr: Der Berliner Verein die reha e.v. baut auf Zusammenarbeit für barrierefreie Kommunikation über Ländergrenzen hinweg und etabliert capito auch in der deutschen Bundeshauptstadt.



Foto: capito

Der Verein die reha e.v. Soziale Dienste mit Kontur ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen, das bereits mehr als 20 Jahre in den Bereichen Behindertenhilfe, psychosoziale Dienste und Bildung tätig ist. Darüber hinaus betreibt die Organisation den Natur- und Feinkostladen BIO DELI, der Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen eine berufliche Integration ermöglicht.

Eines der Ziele von die reha e.v. ist die laufende Erweiterung und Anpassung des Angebots an die Wünsche und Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden. Dieses Ziel lässt sich nur erreichen, wenn Anbieter und Kundinnen sowie Kunden sich verstehen; und zwar ohne Barrieren. Hier sieht die reha e.v. den großen Nutzen einer capito-Partnerschaft für die eigene Organisation. Denn informieren und kommunizieren im Leicht Lesen-Format (LL) bedeutet, dass die Bedürfnisse von Kundinnen und Kunden besser erfasst und in der Pla-

nung neuer Maßnahmen berücksichtigt werden können. Die Kommunikation mit den unterschiedlichsten Zielgruppen wird erleichtert, alle Beteiligten können sich verstanden fühlen.

Um zielgruppengerechte, leicht verständliche Sprache nachhaltig in der Organisation zu etablieren, entschied sich die reha e.v. zur Partnerschaft im capito-Netzwerk. „Ausschlaggebend für diesen Schritt war für uns die Qualität der Übersetzungsarbeit und somit der geprüfte Standard“ so Jana Höftmann, Projektleiterin Kommunikation und Bildung. Seit Juli ist der Berliner Verein deshalb viertes Mitglied im länderübergreifenden Netzwerk von capito. Im Rahmen von Know-How-Transfers wird das Team aus Berlin geschult und in die Arbeitsweise von capito eingeführt. Bei Netzwerktreffen können alle Partnerorganisationen praktische Erfahrungen austauschen und voneinander lernen. Bereits im ersten halben Jahr der Partnerschaft zeigte sich die reha

e.v. besonders aktiv: Im Oktober 2011 startete der erste Lehrgang für Leicht Lesen in Berlin. Mit 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Deutschland ist der Kurs ausgelastet und zeigt damit den Bedarf an leicht verständlichen Informationen. Der nächste Lehrgang beginnt im Mai 2012 und ermöglicht allen Interessierten, Leicht Lesen kennenzulernen und selbst barrierefreie Informationen für den Eigengebrauch zu produzieren.

Ebenso führt das Berliner capito-Team bereits erste Übersetzungsarbeiten in das

Leicht Lesen-Format aus. So wirkte das Team bei den LL-Übersetzungen der Webseite www.gedenkort-t4.eu und deren Präsentation mit. Vor allem die intensive Zusammenarbeit mit den Expertinnen und Experten der Prüfgruppen wird dabei als wesentlicher Faktor für die Qualität der Arbeit gesehen. Die ersten Rückmeldungen der Expertinnen und Experten zu diesem neuen Aufgabengebiet sind auch durchwegs positiv: „Die Arbeit in den Prüfgruppen macht mir großen Spaß und deshalb bin ich jedes Mal wieder mit dabei.

Man kann aus den Texten viel lernen und auch offen sagen, was nicht zu verstehen ist“ so Tim Schulze, Prüfgruppenexperte bei capito in Berlin. ■

Kontakt:

Jana Höftmann
Projektleitung Kommunikation
und Bildung
die reha e.v.
www.diereha.de